

Firma: www.serpent-blanc.com

Gründer: Arzo-Carina Renz

Auf der Basis eines persönlichen Interviews im April/Mai 2011

Tanzgefühl. Körperbewusstsein. Geschäftssinn.

Warum gründet eine Diplom-Designerin eine Tanzschule? Was ist „Tribal Dance“? Und wie passt Hip Hop dazu? Was hat Selbstbewusstsein mit Alter und Figur zu tun? Darf Tanzen erotisch sein? „Le Serpent Blanc“ ist eine außergewöhnliche Tanzschule und die Inhaberin Arzo-Carina Renz ist ganz sicher keine typische Unternehmensgründerin. Ihre Geschichte zeigt vor allem, dass Leidenschaft und Geschäftserfolg sehr gut zusammen passen.

Die Tänzerin

Es war Zufall. 1999 sah Arzo Renz die Aufführung einer Tribal-Dance-Gruppe und war sofort begeistert. Bald nahm sie selbst Unterricht und verbrachte immer mehr Zeit mit Tanzen. Neue Stile und Techniken kamen hinzu, sie gab selbst Kurse und finanzierte schließlich ihr gesamtes Studium mit Tanz. Seit Mitte 2010 ist sie Inhaberin eines Studios für „Exotic, Ancient and Urban Dance“. Wenn sie gerade keinen Unterricht gibt, ist sie mit ihren Auftrittsgruppen unterwegs oder organisiert Veranstaltungen und Ausbildungsprogramme rund um den Tanz.

Arzo Renz ist tatsächlich kein Künstlername, auch wenn er hervorragend zu den orientalischen Tanzstilen passt, die die 30-jährige unterrichtet. Sie selbst ist das wichtigste Markenzeichen ihrer Schule und in allen Werbematerialien mit ihrem auffallenden Erscheinungsbild präsent. Sie posiert in ihren Kostümen und präsentiert dabei nicht nur ihre auffällige Frisur aus unzähligen eingeflochtenen Zöpfen, sondern auch ihre ausgefallene Tätowierung, die als Gesamtkonzept von der studierten Grafikerin selbst entworfen wurde. Die Persönlichkeit der Inhaberin ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für ihr Geschäft.

Die Tanzstile

Ancient Dance: Kraft, Würde und Gemeinschaft – das sind die zentralen Begriffe, mit denen Arzo Renz den „Tribal Style“ beschreibt. Es ist eine Melange aus traditionellen Tänzen, in der spanische, orientalische und indische Elemente vorkommen. Man tanzt in einer Gruppe, bei der abwechselnd eine Person die Führung übernimmt und die Bewegungen der anderen durch Körpersignale lenkt. Die Tänzerinnen tragen folkloristische Phantasiekostüme: lange, weite Röcke, große Turbane und orientalischen Schmuck.

Urban Dance: Alte Traditionen mischen sich mit modernen Tanzstilen wie Funk, Modern Dance, HipHop oder Breakdance. Arzo Renz gilt als eine der führenden „Fusion“-Expertinnen in Deutschland und unterrichtet verschiedene Sonderformen. Eine ihrer Gruppen tanzt „Tribal Gothic“, einen kontrastreichen Mix aus Orient und urbaner Subkultur.

Exotic Dance: Schon immer und in allen Kulturen dient der Tanz auch zur Präsentation von körperlichen Reizen, zur Verführung und Werbung. Als Arzo Renz vor einigen Jahren Pole Dance, den Tanz an der Stange, lernen wollte, musste sie sich noch eine Stripperin als Lehrerin suchen. Inzwischen haben Pole- und Gogo-

Firma: www.serpent-blanc.com

Gründer: Arzo-Carina Renz

Auf der Basis eines persönlichen Interviews im April/Mai 2011

Dance (Animationstanz in der Disco) ihr Schmuddel-Image verloren und werden in vielen Tanz- oder Fitness-Studios angeboten.

Die Tanzschule

Tanzen ist Sport und macht Spaß. Aber vor allem gibt es ein gutes Körpergefühl, sorgt für mehr Selbstbewusstsein und eine positive Ausstrahlung. Davon ist Arzo Renz überzeugt und das ist auch das Wichtigste, was sie ihren Teilnehmerinnen mitgeben möchte. „Tanzgefühl ist keine Frage von Alter oder Figur“ schreibt sie auf ihrem Flyer. Sie verrät, dass sich ihre Teilnehmerinnen in der Regel bald sehr viel schöner finden und zufriedener mit ihrem Körper sind.

Bei Arzo Renz tanzen fast ausschließlich Frauen, was mit den speziellen, sehr weiblichen Tanzstilen zu tun hat, die sie unterrichtet. Die Kundinnen können zwischen verschiedenen Vertragskonditionen wählen – je nach dem, wie viele Kurse sie aus dem umfangreichen wöchentlichen Kursprogramm nutzen möchten (einen, zwei, drei oder alle). Es gibt Angebote für Anfänger, für Profis und auch Workshops am Wochenende.

Mit einigen Gruppen tritt die Inhaberin der Tanzschule auf Veranstaltungen, Festivals oder Messen auf. Die Namen der Gruppen klingen stets weiblich, mystisch und kraftvoll: Terpsichore ist die griechische Muse des Tanzes, Penthesilea die griechische Amazonenkönigin und Verdandi eine der nordischen Schicksalsgöttinnen. Auch als Autorin, Jurymitglied und Mitinitiatorin einer professionellen deutschen Tanzausbildung zum Tribal Fusion Expert ist sie in der Szene bekannt und präsent.

Die Designerin

Den Lebensunterhalt mit Tanzen verdienen – das war ursprünglich nicht geplant. Eigentlich wollte Arzo Renz eine andere Passion zum Beruf machen und studierte nach dem Abitur Grafikdesign an der Fachhochschule Dortmund. Denn Kunst, Malen und Gestaltung mochte sie schon immer. Sie hatte vor, nach Abschluss ihres Studiums in einer Werbeagentur zu arbeiten. Aber während des Studiums nahm der Tanz immer mehr Raum in ihrem Leben ein. Als Diplomarbeit verfasste und gestaltete sie schließlich ein Lehr- und Sachbuch über Tribal Dance – das erste deutschsprachige Buch zum Thema, das in der Szene ein großer Erfolg wurde und Arzos Ruf als Expertin festigte.

Während die frisch diplomierte Designerin einen Bewerbungsmarathon durchlief, absolvierte sie an der Fachhochschule parallel den Aufbaustudiengang „Kulturarbeit und Kreativwirtschaft“. Am Ende hatte sie zwar immer noch keinen Berufseinstieg in einer Werbeagentur gefunden, aber als Abschlussarbeit einen umfassenden Business-Plan für eine Tribal-Tanzschule entwickelt. Das war der Start für ein neues Ziel – das sich einfach aufdrängte und zu Arzos Leben passte.

Die Gründung

Die angehende Tanzschulbetreiberin nahm an der Gründerwerkstatt im Rahmen von „kultur.unternehmen.dortmund“ teil. Das Projekt zur Förderung von potenziellen

Firma: www.serpent-blanc.com

Gründer: Arzo-Carina Renz

Auf der Basis eines persönlichen Interviews im April/Mai 2011

Unternehmensgründern in der Kultur- und Kreativwirtschaft ist eine Kooperation der Dortmunder Hochschulen, der Dortmunder Wirtschaftsförderung und der VHS. In den Seminaren lernte Arzo Renz wichtige Dinge über Finanzen, Marketing, Steuern und andere betriebswirtschaftliche Grundlagen. Schließlich gewann sie mit ihrem Business Plan sogar den 2. Platz im Wettbewerb. Dieses positive Feedback in Verbindung mit der guten Vorbereitung durch die Gründerwerkstatt gab Arzo Renz ein sicheres Bauchgefühl für ihre eigene Gründung.

Gerne nahm die angehende Tanzlehrerin auch die Hilfe der Gründercoaches von FH Durchstarter in Anspruch. Dort bekam sie gute Tipps und Adressen von wichtigen Ansprechpartnern. Im Sommer 2010 wagte sie die Gründung von „Le serpent blanc“ in der Innenstadt von Herne. Ihr Lebensgefährte unterstützt sie kräftig bei der Organisation, im Sekretariat und bei der Online-Präsenz. So kann sie sich auf die Kurse und das gesamte Leistungsangebot rund um den Tanz konzentrieren. Nach elf Jahren Beziehung können die beiden sich auch gut vorstellen, mit dem Studio eine gemeinsame Existenz aufzubauen. So passt sich die Gründung optimal in die aktuellen Lebensumstände ein.

Der Erfolg

Schon ein halbes Jahr nach der Gründung schreibt das Tanzstudio schwarze Zahlen. Damit entwickelte sich das Geschäft deutlich schneller, als die Gründerin das in ihrem Business-Plan angenommen hatte. So steht sie schon früh an einer wichtigen Wachstumsschwelle. Bisher hatte sie externe Dozentinnen lediglich bei Krankheit oder Urlaub als Vertretung eingesetzt. Nach wenigen Monaten renoviert sie jedoch schon einen zweiten Raum, um mit Parallelkursen die steigende Nachfrage bedienen zu können. Sie selbst ist mit täglich 4-5 Stunden Tanzunterricht inzwischen komplett ausgelastet.

Daher braucht sie bereits im zweiten Gründungsjahr regelmäßige Dozentinnen auf Honorarbasis. Bei der Auswahl ist ihr neben der Tanzerfahrung und der Kompetenz vor allem die Loyalität wichtig. Denn sie möchte, dass die Ausbildung in ihrer Schule auch von anderen Lehrerinnen im gleichen Stil durchgeführt wird, wie sie es selbst tut. Dabei geht es nicht nur um Technik und Bewegungsabläufe, sondern auch um die grundsätzliche Philosophie, für die Arzo Renz steht – und um die Liebe zum Tanz.

Wachstum beschränkt sich bei „Le serpent blanc“ jedoch nicht nur auf die Anzahl der Kursteilnehmerinnen. Die Tänzerin mit dem guten Gespür fürs Geschäft verdient zusätzlich an Kostümen, Schmuck, Fotos und Events und sie bietet eine Reihe verschiedener Dienstleistungen rund um das Tanzen an. So gibt sie Marketing- und Design-Workshops für Tänzerinnen und macht Model-Coaching für spezielle Anlässe. Die Geschäftsfrau mit dem guten Körpergefühl hat ihre Leidenschaft erfolgreich zum Beruf gemacht.

Firma: www.serpent-blanc.com

Gründer: Arzo-Carina Renz

Auf der Basis eines persönlichen Interviews im April/Mai 2011



Dieses Gründerporträt ist Bestandteil des Projektes FH DurchStarter, gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION

eXIST
Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Das Gespräch wurde
geführt von**

textgeschäft

Tanja H. Finke-

Schürmann

www.textgeschaef.de